

Meißen setzt auf LED-Beleuchtung: Energie sparen für Klima und Kultur

Meißen modernisiert seine Straßenbeleuchtung mit LED-Technik, spart Energie und schont das Klima – 40% in der Altstadt bereits umgerüstet.

In Meißen wird die Straßenbeleuchtung auf eine innovative und umweltfreundliche Technologie umgestellt. Ziel dieser Maßnahme ist es, sowohl Energie zu sparen als auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Stadt hat bereits 45 Prozent der öffentlichen Leuchtmittel auf moderne LED-Technik umgestellt. Besonders in der Altstadt wurde bereits 40 Prozent des Gesamtnetzes erneuert. Heute fand eine weitere Installation im Beisein von Bürgermeister Markus Renner und Stadtbauamtsleiter Martin Schuster auf der Fleischergasse statt.

Markus Renner äußerte sich begeistert über die Fortschritte bei diesem umweltbewussten Projekt: „Ich freue mich sehr, dass wir in Meißen mit der Umrüstung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Gleichzeitig trifft hier moderner Bürgerwille auf Geschichte.“ Durch eine breite Bürgerbefragung wurden die nachhaltigen Leuchtmittel ausgewählt, die nicht nur energieeffizient sind, sondern auch das historische Ambiente der Altstadt erhalten.

Neue Leuchtmittel und ihre Vorteile

Die Umrüstung wird bis voraussichtlich 2025 in der Altstadt abgeschlossen sein und bis 2033 im gesamten Stadtgebiet fortgesetzt. Die neuen LED-Leuchten ermöglichten es, seit 2016

etwa 25 Prozent an Energie einzusparen, was mehr als 388.000 kWh entspricht. Diese Menge an Energie entspricht dem Verbrauch von ungefähr 100 Einfamilienhäusern mit vier Personen. Ein beträchtlicher Teil dieser Einsparungen wurde in der ersten Hälfte des Jahres 2024 erzielt, wo allein 55.000 kWh weniger verbraucht wurden. Davon wurden rund 30.000 kWh durch die neue Altstadtbeleuchtung und die umgerüsteten Lichtquellen entlang der B6 eingespart.

Die getroffene Entscheidung, welches Leuchtmittel in der Altstadt verwendet werden soll, wurde demokratisch vollzogen. Im Frühjahr 2023 haben Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Meißen ihre Präferenzen durch Stimmzettel geäußert. In der Burgstraße wurden sechs unterschiedliche LED-Leuchtmittel präsentiert, um den Bürgern die Auswahl zu erleichtern. Die Wahl fiel auf eine Variante mit einem warmen, gelblichen Licht bei 2.200 Kelvin. Dieses spezielle Leuchtmittel verbraucht jährlich nur 96 kWh und führt im Vergleich zu alten Lampen zu einer Einsparung von 236 kWh und 89 kg CO₂-Emissionen. Damit zählt es zu den nachhaltigsten Optionen aus der Auswahl.

Die Umstellung auf LED-Technik zeigt nicht nur technische Fortschritte, sondern auch ein wachsendes Bewusstsein für Umweltfragen und den effektiven Einsatz öffentlicher Mittel. Der vorsichtige Umgang mit Ressourcen ist für die Stadt Meißen künftig von großer Bedeutung, und die Bilanz deutet auf positive Entwicklungen hin. Die Initiative stellt einen wichtigen Schritt in Richtung einer grüneren und nachhaltigeren Stadt dar, die gleichzeitig das historische Erbe bewahren möchte.

Durch die fortlaufende Umstellung sollen nicht nur Kosten in der Stadtkasse reduziert werden, sondern auch die Lebensqualität in Meißen nachhaltig verbessert werden. Das warme Licht der neuen Leuchten sorgt zudem für ein angenehmes Stadtbild und trägt dazu bei, dass die Bürger sich in ihrer Umgebung wohlfühlen. Die Kombination aus modernster Technik und dem Erhalt des historischen Flairs ist eine gelungene Symbiose, die

zeigt, dass Fortschritt und Tradition Hand in Hand gehen können.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)